

Jungen 15 Kreisliga

SV Waldhilsbach : SG Heidelberg-Neuenheim II
Dienstag, 23.04.2024, 17:30 Uhr

Peskoller tütet den Sieg für den SV Waldhilsbach ein

Als Danylo Ivanchenko sein Einzel am Dienstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 15 Kreisliga nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die SG Heidelberg-Neuenheim II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SG Heidelberg-Neuenheim II meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Hauck und Peskoller, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Hauck / Peskoller hatten im Doppel gegen Meng / Suh am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Ivanchenko / Pape fanden Schmalz / Peskoller von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gegen Yuxuan Meng zeigte Florian Hauck seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 3:0. Lange umkämpft war am Nachbarisch das Spiel zwischen Milan Schmalz und Si-Woo Suh, ehe sich der Spieler des SV Waldhilsbach mit 3:2 durchsetzen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Aeneas Peskoller seinem Gegner Danylo Ivanchenko beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim folgenden 3:0 gegen Nora Pape fand Vitus Peskoller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Florian Hauck hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Si-Woo Suh bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Nach einem Erfolg für Milan Schmalz sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Yuxuan Meng letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Nach diesem Einzel steht Schmalz somit bei 5 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Meng ein 13:7 ausweist. Die richtige Herangehensweise hatte Aeneas Peskoller indessen beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Nora Pape von Beginn an. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Peskoller seiner Kontrahentin weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vitus Peskoller über die 1:3-Niederlage gegen Danylo Ivanchenko hinweggetröstet werden musste. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Waldhilsbach am 25.04.2024 gegen den TTC Wiesloch-Baiertal möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.04.2024 gegen den TTV Mühlhausen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Waldhilsbach

Doppel: Hauck / Peskoller 1:0, Schmalz / Peskoller 1:0

Einzel: F. Hauck 2:0, M. Schmalz 1:1, A. Peskoller 2:0, V. Peskoller 1:1

SG Heidelberg-Neuenheim II

Doppel: Meng / Suh 0:1, Ivanchenko / Pape 0:1

Einzel: Y. Meng 1:1, S. Suh 0:2, D. Ivanchenko 1:1, N. Pape 0:2